



Mittelstand 4.0

Kompetenzzentrum
Textil vernetzt

Pilotprojekt

„Dank der kompetenten Unterstützung der Kollegen von *Textil vernetzt* haben wir die Grundlage für unsere zeit- und ressourcenoptimierte Kollektionserstellung geschaffen.“

Arnd-Gerrit Rösch |
Geschäftsführer |
Rösch Fashion GmbH

Digitale Kollektionserstellung



Das Unternehmen

Ob hochwertige Damen-Nachtwäsche, exklusive Loungewear sowie

modische Unterwäsche, farbenfrohe Bade- und edle Strandmode – die

Rösch Fashion GmbH steht für die Produktion vielseitiger Damenmode „mit viel Liebe zum Detail“. Das Tübinger Unternehmen, das zum Familienunternehmen Gerhard Rösch GmbH gehört, setzt bei seiner Produktion auf Nachhaltigkeit und Individualität.

RÖSCH FASHION



Herausforderung

Die Kollektionserstellung bei der Traditionsmarke Rösch Fashion war bislang zeitaufwendig und ressourcenintensiv, die -segmentierung kleinteilig. Prozesse erfolgten im Wesentlichen papierbasiert. Da ein direkter Austausch mit der Produktionsstelle in Ungarn erfolgt, waren auch die Entscheidungsprozesse zum Teil langwierig. Zudem gestaltete sich die Präsentation der Kollektionen aufwendig, da die Kleidungsstücke einzeln abfotografiert wurden.



Lösung

Mithilfe der Expertise des *Textil vernetzt*-Partners Deutsche Institute für Textil- und Faserforschung (DITF) wurden Möglichkeiten analysiert, Unternehmensprozesse zu verschlanken und Entscheidungswege zu verkürzen. Hierzu erarbeiteten die DITF ein Konzept einer agilen, digitalen Kollektionserstellung und stellten verschiedene Software-Lösungen vor.



Umsetzung

In mehreren Workshops identifizierten die DITF die Handlungsfelder und setzten auf einen bereichsübergreifenden Austausch mit den Mitarbeitern. So sollte ein möglichst genaues Bild davon gewonnen werden, welche Technologien im Unternehmen bereits zum Einsatz kommen. Aus der Bestandsanalyse haben die DITF verschiedene Szenarien abgeleitet, die dem Unternehmen vorgestellt wurden.



Wie geht es weiter?

Aus den insgesamt sieben vorgestellten Simulationsszenarien haben die DITF gemeinsam mit den Rösch-Mitarbeitern aus den verschiedenen Bereichen wie Design oder Produktentwicklung eine Priorisierung vorgenommen. Nunmehr steht die Einführung eines geeigneten Software-Tools an. Entsprechende Anbieter wurden dem Unternehmen vorgestellt. Basierend auf dem Simulationstool ist eine vertiefende Kollektionsanalyse mit den DITF geplant.



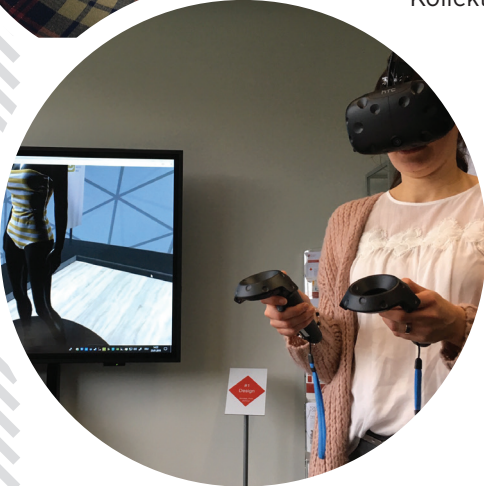
Stichworte

Digitales Engineering | Produktentwicklung | Wertschöpfung | Effizienz



Ansprechpartnerin

Franziska Moltenbrey
Management Research
E-Mail: moltenbrey@textil-vernetzt.de



Bildnachweis: Rösch Fashion GmbH (Bild oben) | DITF (Bilder links)

DITF

DEUTSCHE INSTITUTE FÜR
TEXTIL+FASERFORSCHUNG